

Thomas Demuth
Stadtverordnetenvorsteher

Bruchköbel, 25.03.2009

Niederschrift

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	3/2009
Datum	Dienstag, den 17. März 2009
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:27 Uhr
Ort	Stadtverordnetensitzungssaal, Hauptstraße 32, 63486 Bruchköbel

Mitglied

Herr Thomas Demuth
Herr Hans-Peter Bach
Frau Patricia Bürgstein
Herr Achim Diethöfer
Frau Christine Empter
Frau Elke Förster-Helm
Herr Rainer Gustke
Herr Markus Held
Frau Stefanie Held
Herr Heinz Herold
Herr Harald Hormel
Herr Gerd-Jürgen Jesse
Herr Reiner Keim
Frau Gisela Klein
Herr Robert Knickel
Frau Katja Lauterbach
Herr Achim Lehwald
Herr Francesco Piscitello
Herr Hans-Jürgen Poth
Herr Alexander Rabold
Herr Joachim Rechoholz
Frau Barbara Reichelt
Herr Horst Roepenack
Herr Johann Sattmann
Herr Volker Schadeberg
Herr Michael Schreier
Herr Dr. Werner Skupin
Herr Thomas Stöppler
Herr Perry von Wittich
Herr Harald Wenzel
Herr Helmut Wietoska

Magistratsmitglieder

Herr Günter Maibach
Herr Uwe Ringel
Frau Ingrid Cammerzell

Herr Edwin Jessl
Herr Manfred Lürer
Herr Josef Pastor
Herr Gerhard Rehbein
Herr Jürgen Schäfer

Schriftführer

Herr Dr. Achim Wächtler

Verwaltung

Herr Dieter Opalla
Herr Björn Schutt

entschuldigt

Herr Dietmar Beilner
Herr Johannes Haas
Herr Gunter Hartung
Herr Johannes Kortenhoeven
Frau Dana Pastor
Herr Tobias Schadeberg

Tagesordnung

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2009
2		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4		Berichte aus den Ausschüssen
4.a.	DS 99/2009	SPD: Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 bis 2013
5	DS 97/2009	Antrag BBB: Förderprogramm des Landes Hessen: Straßen, Gehwege, Kindertagesstätten, Feuerwehrgerätehaus
6	DS 95/2009	gem. Antrag der Fraktionen von FDP und BBB: Gegen Windkraftanlagen im Umfeld der Hohen Straße
7	DS 96/2009	Antrag B90/Grüne: Aufstellungsbeschluss Biogasanlage Rossdorf
8	DS 83/2009	Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
9	DS 244/2008	Lohfeld: Beschluss Stellungnahme u. öff. Auslegung
10	DS 90/2009	2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans "Im kleinen Feld"-Aufstellungsbeschluss
11	DS 100/2009	Fliegerhorst Langendiebach: Entwurf des technisch-wissenschaftlichen Teiles der Machbarkeitsstudie
12	DS 89/2009	Bebauungsplan "Biogasanlage Roßdorf" Aufstellungsbeschluss und Kostenübernahmevertrag

Protokoll, Öffentliche Sitzung

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 31 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung meldet sich der Stadtverordnete Wenzel und zieht für die Fraktion B90/Grüne den Antrag zu TOP 7 zurück.

Der Stadtverordnetenvorsteher gedenkt sodann mit allen Anwesenden dem am 12.02.2009 verstorbenen Ratsherren Erich Beyer.

TOP 1		Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2009
-------	--	---

Der Stadtverordnete Knickel legt für die Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 10.02.2009 Wert auf die Feststellung, dass er auf Seite 8, TOP 9, nicht nach der Anpassung von Fahrplänen, sondern nach der Anpassung von Fahrzeuggrößen an den Bedarf abends bzw. an den Wochenenden gefragt habe.

TOP 2		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
-------	--	---

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass erstmals die Sitzungsunterlagen auch per EMail versendet wurden. Bei technischen Schwierigkeiten möge das Sitzungsbüro informiert werden.

TOP 3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
-------	--	--

Der Bürgermeister trägt ein Dankschreiben des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs vor.

Weiter berichtet er von den Rahmenbedingungen des Konjunkturpakets II, am 16.3. habe eine Informationsveranstaltung des Main-Kinzig-Kreises zu diesem Thema stattgefunden. Er berichtet Details. Leider seien sämtliche Informationen vorläufiger Natur gewesen, denn Endgültiges sei vom Land erst für den 20.3. avisiert worden. Jedenfalls liegt das Ende der Antragsfrist vor der ursprünglich geplanten Stadtverordnetenversammlung am 28.04., es sei Eile geboten.

Der Stadtverordnete Jesse bittet um Zusendung der Unterlagen hinsichtlich des Konjunkturprogramms, damit die Fraktionen eigene Vorschläge erarbeiten können. Der Bürgermeister sagt dies zu, bittet jedoch um zeitige Koordinierung der Vorschläge mit den bereits in Arbeit befindlichen Vorschlägen der Verwaltung.

Der Erste Stadtrat berichtet, dass die Erschließung des Baugebiets am Kuhweg soweit fortgeschritten sei, dass die privaten Bauherren voraussichtlich ab Juli die Bautätigkeiten aufnehmen können.

TOP 4		Berichte aus den Ausschüssen
-------	--	------------------------------

Der Stadtverordnete Wenzel berichtet von den Verhandlungen und Ergebnissen der Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr vom 03.03.2009.

TOP 4.a.	DS 99/2009	SPD: Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 bis 2013
----------	------------	--

Die Stadtverordnete Empter spricht im Sinne des Antrags. Der Bürgermeister bekundet, dass das Förderprogramm bekannt sei und derzeit der Bedarf für das Kindergartenjahr 2009/2010 ermittelt werde. Insofern sei auch die Antragsfrist bis Juli 2009 kein Problem. Im letzten Jahr sei z.B. nur ein Wickeltisch angeschafft worden; hierfür wurden keine Fördermittel beantragt. Nur um das Förderprogramm in Anspruch zu nehmen, wird die Stadt keine unsinnigen oder überflüssigen Anschaffungen tätigen.

Im Weiteren äußern sich die Stadtverordneten Keim und v.Wittich, der im Zusammenhang an die Wichtigkeit des Bedarfs- und Entwicklungsplans für die Kitas betont.

Abstimmung: bei 18 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, Mittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ für 2009 zu beantragen und anschließend jährlich abzurufen.

TOP 5	DS 97/2009	Antrag BBB: Förderprogramm des Landes Hessen: Straßen, Gehwege, Kindertagesstätten, Feuerwehrgerätehaus
-------	------------	---

Der Stadtverordnete Rechholz spricht im Sinne des Antrags, der Stadtverordnete v.Wittich stellt folgenden Änderungsantrag:

„Für die Beantragung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung sowie dem Förderprogramm des Landes Hessen wird kurzfristig eine Arbeitsgruppe aus Magistrat, den Fraktionsvorsitzenden sowie Mitarbeiter/innen der Fachabteilungen gebildet. Die Arbeitsgruppe soll eine Liste mit förderfähigen Maßnahmen ausarbeiten und Prioritäten beschließen. Die wichtigsten Maßnahmen sollen dem Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises bis zum 23. April 2009 zur Beantragung von Fördermitteln vorgelegt werden.“

Die Sitzung wird von 20:37 Uhr bis 20:50 Uhr unterbrochen, der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung erneut und stellt mit 31 Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Der Stadtverordnete Keim beantragt, den Änderungsantrag und den Ursprungsantrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen,

Beschluss: einstimmig werden Änderungsantrag und Ursprungsantrag in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist sich einig, die ursprünglich am 28.04. geplante Sitzung auf den 21.04. vorzuziehen, der Haupt- und Finanzausschuss solle am 07.04. tagen.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 6 verlässt der Stadtverordnete Keim die Sitzung im Sinne des § 25 HGO, damit sind 30 Stadtverordnete anwesend.

TOP 6	DS 95/2009	gem. Antrag der Fraktionen von FDP und BBB: Gegen Windkraftanlagen im Umfeld der Hohen Straße
-------	------------	---

Die Stadtverordneten Rabold und Roepenack sprechen im Sinne des Antrags. Der Erste Stadtrat spricht gegen den Antrag, insbesondere ergebe sich ein konkretes Haftungsrisiko für die ehrenamtlichen Stadtverordneten im Sinne einer Durchgriffshaftung bei politisch verzögerndem Handeln wider besseren rechtlichen Wissens bzw. grober Fahrlässigkeit, denn das Baurecht für Windkraftanlagen im Außenbereich sei anerkannt. Er zitiert insoweit eine Rechtssache, die in Minden verhandelt worden sei.

Im Weiteren entspinnt sich eine intensive allgemeine und auch konkret am gedachten Standort orientierte Diskussion um das energiepolitische, wirtschaftliche, naturschutzliche und ästhetische Für und Wider von Windkraftanlagen. Ebenso wird intensiv um existente oder nicht existente Haftungsrisiken für die Stadtverordneten diskutiert, auch unter dem Aspekt, dass bei Versagung des gemeindlichen Einvernehmens bei privilegierten Vorhaben im Außenbereich, soweit diese Versagung rechtswidrig ist, die Aufsichtsbehörde dieses Einvernehmen ersetzen kann bzw. der Bürgermeister einem rechtswidrigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung widersprechen müsse.

Die Diskussion wurde von 21:14 Uhr bis 21:25 Uhr unterbrochen, der Stadtverordnetenvorsteher eröffnete die Sitzung erneut und stellte mit 30 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtverordneten Hormel, Roepenack, Rabold, Wenzel und Knickel, der Erste Stadtrat und der Bürgermeister.

Der Stadtverordnete Wenzel beantragt namentliche Abstimmung. Diese wird vom Stadtverordnetenvorsteher nach der Anwesenheitsliste durchgeführt. Die jeweiligen Namen der

Damen und Herren Stadtverordneten werden verlesen und sie entäußern mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ ihren Willen:

Herr Hans-Peter Bach	Ja
Frau Patricia Bürgstein	Nein
Herr Thomas Demuth	Ja
Herr Achim Diethöfer	Nein
Frau Christine Empter	Nein
Frau Elke Förster-Helm	Nein
Herr Rainer Gustke	Nein
Herr Markus Held	Ja
Frau Stefanie Held	Ja
Herr Heinz Herold	Ja
Herr Harald Hormel	Ja
Herr Gerd-Jürgen Jesse	Ja
Frau Gisela Klein	Ja
Herr Robert Knickel	Nein
Frau Katja Lauterbach	Ja
Herr Achim Lehwald	Enthaltung
Herr Francesco Piscitello	Ja
Herr Hans-Jürgen Poth	Ja
Herr Alexander Rabold	Ja
Herr Joachim Rechholz	Ja
Frau Barbara Reichelt	Nein
Herr Horst Roepenack	Ja
Herr Johann Sattmann	Enthaltung
Herr Volker Schadeberg	Ja
Herr Michael Schreier	Nein
Herr Dr. Werner Skupin	Ja
Herr Thomas Stöppler	Nein
Herr Perry von Wittich	Nein
Herr Harald Wenzel	Nein
Herr Helmut Wietoska	Enthaltung

Bei 16 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen.

Beschluss:

Die Stadt Bruchköbel spricht sich gegen die Errichtung von Windkraftanlagen im Umfeld der „Hohen Straße“ aus.

Die Stadt Bruchköbel erteilt zur Errichtung von Windkraftanlagen im Außenbereich der Gemarkung Bruchköbel kein Einvernehmen nach §§ 35 f BauGB.

Der Stadtverordnete Keim wird in den Sitzungssaal zurückgebeten. Somit sind wieder 31 Stadtverordnete anwesend.

TOP 7	DS 96/2009	Antrag B90/Grüne: Aufstellungsbeschluss Biogasanlage Rossdorf
-------	------------	---

Abstimmung: zurückgezogen

TOP 8	DS 83/2009	Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
-------	------------	---------------------------------

Beschluss: einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Dem Direktor des Amtsgerichtes Hanau wird für die Ernennung zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Bruchköbel I (Bruchköbel Kernstadt) vorgeschlagen:

- Herr Walter Kosch, geb. am 12.02.1943 in Rotwasser,
wohnhaft Röntgenstraße 1 in 63486 Bruchköbel.

TOP 9	DS 84/2009	Abwägung und Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Im Lohfeld“
-------	------------	--

An der Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Rabold, Wenzel, v.Wittich, Keim und Roepenack sowie der Erste Stadtrat.

Zunächst lässt der Stadtverordnetenvorsteher die Einzelpunkte der Abwägung einzeln abstimmen, nachdem er jeweils die Empfehlungen des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr referiert:

Amt für Straßen- und Verkehrswesen Gelnhausen (08.01.2009)

Beschluss zu Ziffer 1: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 2: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 3: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 4: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 5: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 6: einstimmig beschlossen
Ziffer 7 entfiel

29-Verbände, Jürgen Harms (09.01.2009)

Beschluss: einstimmig beschlossen

29-Verbände (25.07.2008)

Beschluss zu Ziffer 1: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 2: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 3: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 4: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 5: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 6: einstimmig beschlossen

Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH (16.12.2008)

Beschluss zu Ziffer 1: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 2: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 3: einstimmig beschlossen

Main-Kinzig-Kreis, Abt. 63.21 Kreisentwicklung

Beschluss zu Ziffer 1: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 2: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 3: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 4: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 5: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 6: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 7: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 8: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 9: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 10: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 11: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 12: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 13: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 14: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 15: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 16: einstimmig beschlossen

Main-Kinzig-Kreis, Abt. Wasser- und Bodenschutz (16.12.2008)

Beschluss zu Ziffer 1: einstimmig beschlossen

Beschluss zu Ziffer 2: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 3: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 4: einstimmig beschlossen

Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main (23.12.2008)

Beschluss zu Ziffer 1: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 2: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 3: bei 28 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen

Regierungspräsidium Darmstadt (05.01.2009)

Beschluss zu Ziffer 1: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 2: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 3: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 4: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 5: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 6: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 7: einstimmig beschlossen

Regierungspräsidium Darmstadt , Abt. Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt (19.01.2009)

Beschluss zu Ziffer 3: bei 28 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen

Herr Michael Brühmann, Keltenstraße 13, Bruchköbel (09.01.2009)

Beschluss zu Ziffer 1: bei 28 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 2: bei 28 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 3: bei 29 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen

Herr Edgar Jäger, Friedberger Landstraße 4, Bruchköbel (07.01.2009)

Beschluss zu Ziffer 4: bei 28 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen

Herr Edgar Jäger, Friedberger Landstraße 4, Bruchköbel via RAe Ludwig, Wollweber & Bansch,
Hanau (30.12.2008)

Beschluss zu Ziffer 1: bei 28 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen

Main-Kinzig-Kreis, Abt. 63.21 Kreisentwicklung (05.02.2009)

Beschluss zu Ziffer 1: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 2: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 3: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 4: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 5: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 6: einstimmig beschlossen

Sodann lässt er den Satzungsbeschluss in den Einzelpunkten abstimmen.

Beschluss zu Ziffer 1: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 2: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 3: einstimmig beschlossen
Beschluss zu Ziffer 4: einstimmig beschlossen

Beschluss:

(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Stadt Bruchköbel beschlossen.

(2) Der Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 81 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

(3) Der Bebauungsplan wird dem Regierungspräsidium Darmstadt zur Genehmigung gem. § 10 Abs. 2 BauGB vorgelegt.

(4) Der Bebauungsplan wird nach erfolgter Genehmigung gem. § 10 BauGB ortsüblich bekannt gemacht und in Kraft gesetzt.

TOP 10	DS 90/2009	2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans "Im kleinen Feld"-Aufstellungsbeschluss
--------	------------	---

Die Stadtverordnete Lauterbach spricht im Sinne des Antrags, an der weiteren Aussprache beteiligt sich der Stadtverordnete Rabold.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Im kleinen Feld“ in Roßdorf.
2. Die Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.
3. Der Bebauungsplanentwurf wird in Form von Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen und Begründung gem. § 3 BauGB öffentlich ausgelegt und die berührten Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme gem. § 4 BauGB innerhalb eines Monats gebeten.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich im „Hanauer Anzeiger“ bekannt zu machen.

TOP 11	DS 100/2009	Fliegerhorst Langendiebach: Entwurf des technisch-wissenschaftlichen Teiles der Machbarkeitsstudie
--------	-------------	--

Der Bürgermeister berichtet von den Verhandlungen und Ergebnissen der Ausschusssitzungen der Gemeinde Erlensee.

Der Stadtverordnete Rabold stellt den Antrag auf Verweisung der Sache in den Ausschuss für bau, Umwelt und Verkehr.

Beschluss: Einstimmig verwiesen.

Es wird angeregt, das Planungsbüro Arcadis zur Bauausschusssitzung zu einzuladen.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 12 verlässt der Stadtverordnete Bach den Sitzungssaal im Sinne des § 25 HGO, damit sind 30 Stadtverordnete anwesend.

TOP 12	DS 89/2009	Bebauungsplan "Biogasanlage Roßdorf" Aufstellungsbeschluss und Kostenübernahmevertrag
--------	------------	---

Der Erste Stadtrat spricht im Sinne des Antrags. Der Stadtverordnete Keim stellt den Antrag, die Sache in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr zu verweisen, es seien noch mehr Informationen notwendig, außerdem müsste zumindest die Rossdorfer Bevölkerung einbezogen werden.


Der Stadtverordnete Rabold spricht gegen den Verweisungsantrag und die Ursprungsvorlage.

Beschluss zur Verweisung: bei 23 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr verwiesen.

Der Stadtverordnete Bach wird in den Sitzungssaal zurückgebeten. Er ist trotz intensiver Suche des Stadtverordneten Herold nicht auffindbar und hat augenscheinlich die Sitzung endgültig verlassen. Ihm konnte das Ergebnis nicht bekannt gegeben werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 22:27 Uhr.

(Thomas Demuth)
Vorsitzender



(Dr. Achim Wächtler)
Schriftführer